



Pater Valentine zu Gast bei einer Familie



Berge, Täler und Flüsse prägen die Landschaft



Schülerinnen und Schüler der Schule



Kinder aus dem Stamm der Puroik



Bau neuer Klassenzimmer

## Zum Gruß

Nach dem Projekt „Ausbildung zur Krankenschwester in Süd-Indien“ folgt nun ein weiterer Sondernewsletter in unserem zehnten Stiftungsjahr. Heute stellen wir Ihnen das Projekt „Schule und Internat in Seppa“ näher vor. Den Beitrag unter „Backstage“ hat Projektleiter Pater Valentine Dung Dung SVD übernommen, wofür wir ihm an dieser Stelle herzlich danken möchten. Danken möchten wir auch den Geschäftsleuten, die im November Laternen der Niclas Stiftung zeigen werden. Mehr dazu erfahren Sie unter „... und zeichnen!“

*Sophie und Maria Wego*

## Schule und Internat in Seppa

### Die sieben Schwestern

Die Divine Word School liegt in Seppa, im indischen Bundesstaat Arunachal Pradesh. Dieser gehört zu den sogenannten Sieben Schwestern. Diese sieben Bundesstaaten sind nur über einen schmalen Korridor mit Indien verbunden und liegen nördlich und östlich von Bangladesch. Arunachal Pradesh grenzt als nördlichster dieser sieben im Süden an Assam und im Norden an China, im Westen an Bhutan und im Osten an Myanmar.

Die Region ist so abgelegen wie landschaftlich reizvoll. Berühmt ist sie nicht nur wegen der Berglandschaft, der außergewöhnlichen Flora und Fauna, sondern auch wegen der zahlreichen Stämme und ihrer Sprachen, die noch nicht alle bekannt und erforscht sind. Die Wirtschaft der Region ist schwach. Eine schlechte Infrastruktur und die politische Situation – China erhebt Anspruch auf das Gebiet, da es in der Vergangenheit einmal zu Tibet gehörte – erschweren Handel und Wandel. Die Menschen leben von dem, was sie anbauen und herstellen, haben aber kaum Möglichkeiten, Geld zu verdienen.

### Lesen, schreiben, rechnen ...

... können nur knapp die Hälfte der Bewohner Arunachal Pradeshs. Schulen gibt es nur wenige. Diese sind zudem für die Kinder aus den Dörfern kaum zu erreichen. Die Bergpfade sind gefährlich und oft wegen der starken Regenfälle nicht passierbar. Außerdem sind die Wege weit, so dass an einem Tag der Schulweg nicht zu schaffen wäre. Pater Valentine Dung Dung hat daher in Seppa nicht nur eine Schule errichtet, sondern auch ein Internat.

In der Schule bekommen besonders die Kinder eine Chance auf Bildung, die zu den benachteiligten Stämmen gehören. Allen voran sind dies die Puroik, die von den anderen Stämmen als Sulong, Sklaven, bezeichnet werden. Bis heute kommt es vor, dass Kinder dieses Stammes aus Armut an andere Familien verkauft werden, um für sie zu arbeiten. Mit der Schule will Pater Valentine helfen, diese Kette von Armut und Unterdrückung zu unterbrechen.

### ... und zeichnen!

Wenn auch nur wenige Lesen und Schreiben können, so sind sehr viele äußerst künstlerisch begabt. Dies zeigen beispielsweise die Schnitzarbeiten, für die Arunachal Pradesh bekannt ist. Auch die Kinder der Divine Word School in Seppa haben dieses Talent mehrfach unter Beweis gestellt. So haben sie Karten selbst gestaltet und darin von ihrer Heimat erzählt.

Nun haben die Jungen Fendu Doka (10) und Sunil Manghky (9) sowie die Mädchen Fem Saria (10), Esther Bagang (10), Losa Ahya (9) und Losa Ashoya (9) Laternen gemalt. Diese werden zum Fest des Heiligen Martin von der Niclas Stiftung auf Laternen präsentiert und sind dann ab 9. November in drei Geschäften in Düsseldorf zu sehen: [Blumen Ast](#) (Derendorfer Straße), [Salzgrotte Kristall](#) (Münsterstraße, in der Münstertherme) und Schuhmacherei Summek (Schwerinstraße). Sie sind herzlich eingeladen, einmal vorbeizuschauen!





Rita Daimari



Poromi Bargalary



Ein kleiner Vorgeschmack: Eine der Laternen-Zeichnungen

## Viele Kinder, engagiertes Schul-Team, aber wenig Platz

Das Interesse der Eltern und Kindern an Bildung ist groß. Das Engagement des Teams um Pater Valentine zeigt sich auch an den Zahlen: Die Divine Word School startete 2010 mit knapp 100 Kindern, nun sind es schon 500; 140 Kinder davon leben im Internat. Daher müssen dringend weitere Klassenräume gebaut werden. Für 2015 waren möglichst fünf Klassenräume geplant, weitere fünf sollen folgen.

In der schwer zu erreichenden Region sind die Baukosten mit 15.800 € pro Klassenzimmer sehr hoch. Die Eltern der Kinder übernehmen zwar einen Teil der Kosten, aber sie können aufgrund ihrer wirtschaftlichen Situation nur einen geringen Beitrag leisten. Dank der Unterstützung aus dem Ausland, u.a. der Aktion „Düsseldorfer helfen Kindern in der Dritten Welt“, konnten zwei Klassenräume schon gebaut werden. Die weiteren sind in Planung!

---

## Backstage

*Jeder Schauspieler oder jede Sängerin weiß wie wichtig die Menschen sind, die hinter der Bühne arbeiten. Deshalb stellen wir hier die Menschen vor, die hinter dem Projektleiter ihren wichtigen Dienst tun.*

Diese beiden Frauen hat Pater Valentine Dung Dung als die beiden Personen genannt, die für ihn Backstage wichtig sind. Er schreibt:

„Wir haben eine Lehrerin und eine Köchin ausgewählt, die seit Beginn der Schule und des Internats mit uns arbeiten.“

Die Lehrerin heißt **Rita Daimari**. Sie ist 28 Jahre alt und ledig. Sie stammt aus einer armen Familie. Sie hat zwei Brüder und eine Schwester. Ihre Eltern sind alt und brauchen ärztliche Betreuung. Sie ist die Älteste in der Familie und muss mit ihrem Einkommen die Familie unterstützen. Sie ist eine verantwortungsvolle Lehrerin und kümmert sich sehr um die Kinder. Sie gehört zum Stamm der Bodo und ist in ihrer Stammeskleidung, genannt dokna, [auf dem Foto zu sehen].

**Poromi Bargalary** ist unsere Köchin. Sie ist 35 Jahre alt und Witwe. Sie hat zwei Kinder im Alter von zehn und sechs. Beide Kinder gehen zur Schule, und sie muss sie mit ihrem Gehalt unterstützen. Sie hat kein eigenes Haus und geht in ihrer Arbeit auf. Sie gehört ebenfalls zum Stamm der Bodo.“

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den beiden für ihr Engagement bedanken! - Thank you Miss Daimari! Thank you Misses Bargalary!

---

## Wir freuen uns über Ihre Hilfe!

Sie möchten das Projekt von Pater Valentine finanziell unterstützen?

Dann haben Sie zwei Möglichkeiten:

Sie können direkt auf das Konto der Niclas Stiftung überweisen

oder

über die Spendenplattform [betterplace.org](http://betterplace.org) spenden.

**1 Baustein für den Neubau – 22,00 €**

Niclas Stiftung

Spende Seppa

IBAN DE04 3862 1500 3870 4700 45

BIC GENODED 1STB (Steyler Bank)

---

## Danke!

Newsletter 3/2015 - „Das zehnte Jahr“

Düsseldorf, 1. Oktober 2015

Fotos: Steyler Mission

Niclas Stiftung  
Maria Wego  
Düsselthaler Straße 27  
40211 Düsseldorf  
Deutschland

0211 365604  
[info@niclas-stiftung.de](mailto:info@niclas-stiftung.de)